

Sächsische Landeszeitung für die Provinz Sachsen und Thüringen

Jahrgang 218

Nr. 161

Table with 3 columns: Belegpreis, Halle-Saale, Anzeigenpreis. Includes details about subscription rates and advertising prices.

Die Ristruppen 20 Kilometer vor Taza Plöglycher Friedenswille der Franzosen Polens Sündenkonto

Abd el Krims Vormarsch auf Sez Paris, 10. Juli. Nach Meldungen aus Rabat ist die Lage der Franzosen in Marokko äußerst ernst.

Schwere französische Verluste Paris, 11. Juli. Während die amtlichen Meldungen aus Marokko die militärische Lage möglichst günstig darzustellen versuchen, liefern immer neue Nachrichten durch die erkennen lassen, daß die französischen Truppen bei der letzten Offensive Abd el Krims schwere Verluste erlitten haben.

Die marokkanische Aufst. Paris, 10. Juli. In der Presse wird die gestrige Kammerbesitzung, sowie die Folgen des französisch-spanischen Friedensangebotes an Abd el Krims lebhaft erörtert.

Die Reichsregierung zum Moskauer Fehlurteil Die Vollstreckung des Fehlurteils muß unerbleiben

Berlin, 11. Juli. In unserer heutigen Pressenachrichten kommen wir bereits einen kurzen Auszug über die Stellungnahme der Reichsregierung zu dem Moskauer Justizurteil veröffentlichen.

Die Hauptbeschwerdepunkte, zu denen der Verlauf und das Ergebnis des Prozesses Veranlassung geben, liegen vor allem darin:

1. Die zur Erhebung der Anklage sind alle Bemühungen der deutschen Justiz in Moskau, eine verlässliche Feststellung mit dem Angeklagten herbeizuführen, an dem Überführung der Untersuchungsbefehle gescheitert.

Selbst liegt eine große Gefahr. Man könne fürchten, daß Abd el Krims sich auf lange Verhandlungen einstellen würde. Dieses Vorgehen würde nicht ohne Einfluß auf die Araber bleiben, die unter französischem Protektorat stehen.

Die Stämme, die zu Abd el Krims übertraten, vermehren die Streitkräfte des Aufstrebenden, so daß mit jedem Tag die Entscheidung sich mehr zu Gunsten der Arabien verschieben wird.

Die Luftfahrt-Note vor dem Parlament

Berlin, 10. Juli. Im Reichstagsauschuß für Verkehrsangelegenheiten hatten sich am 7. d. M. die Mitglieder des Reichstagsministeriums der Abgeordneten Schmidt-Dannover (Din.) und Engberding (D. Wp.) folgenden Antrag:

Die neue Note der Reichsregierung über den deutschen Luftfahrtschutz bedeutet eine durch seine Vertragsbestimmungen begründete ungeheuerliche Festsitzung der deutschen Luftfahrt und damit einen Rückschritt in der mitteleuropäischen Verkehrsentwicklung.

Es ist ein stattliches Sündenregister, das Polen in das Buch der künftigen Zeitungsgeichte der Nachkriegszeit eingetragen hat.

Es begann in Versailles, als die gestrichelten polnischen Diplomaten die ihre Hände aus der Erde hoben, den „großen Bären“ den Jerran der Welt verlorene Fäden über die Verteilung der polnischen Bevölkerung vorlegten.

Auf diese Zeit des offenen Krieges mit geschlossen polnischen Wunden folgte die Zeit der diplomatischen, aber darum doch nicht weniger infamen Schlitzen.

Es folgt die unerbittliche Rette von Drogasitzungen der seit Jahrhunderten in dem jetzt polnischen Gebiet angelegenen Deutschen, ihre Enteignung und schändliche Vertreibung, die Konfiskation deutscher Vermögen und die Abdienung der deutschen Beamten, die man bei der Gründung des neuen Staates als himmelhoch über alle Kränze gebeten hatte.

Die Zahl der uns durch die polnische Volkswirtschaft zugefügten Schäden ist Legion. Die unerbittliche Rette beginnt beim Grund und bei der schändlichen Behandlung des deutschen Eisenbahnmateriels und bei der Schädigung auch der deutsch betriebenen oberirdischen Industrie und sie ist bis jetzt fortgesetzt bis zum Eisenbahnmittel von Stargard und dem in den letzten Tagen erlonten Bruch der Weichselbrücke.

Und nun erlaubt sich dieser auf Raub und Unvernünftigen geprübelte Staat, der uns durch Jahre hindurch beinigte und unser Recht mit Füßen trat, wirtschaftliche Forderungen zu stellen, die unterer eigenen Wirtschaft den Atem rauben würden.

Vertical text on the left margin containing various numbers and small text fragments.

Aus aller Welt

Das Glück einer Zürcher Näherin

Eine seltsame Geschichte hat sich, wie erst heute bekannt wird, vor einigen Wochen in der Fremdenmetropole Zürich ereignet. Namlich hat eine kleine, hübschere Näherin auf das glückseligste ihre Wohnquartier und übergeben dem erkrankten, dem Namen einer Frau, das ein kostbares Perlen-Gollier enthielt. Dieser Wert man auf mehr als eine halbe Million Franken schätzte. Der Polizei war in den vergangenen Tagen nichts von einem vertriebenen Gollier gemeldet worden und so fragte der Kommissar die kleine hübschere Näherin auf das schuldigste nach, ob sie nicht jemand als Verkäuferin kennen würde, der sie ein solches Gollier abgeben hätte. Sie gab nur spärliche Antworten, doch sie hat das Gollier schon seit mehr als einem Jahr gefunden hatte. Sie sei auf der Bahnhofsstraße eines Abends mit dem Fuß darauf getreten, habe es aufgehoben, aber nicht den Mut gefunden, es irgendwo der Polizei abzugeben. Zunächst habe sie in den größten Bekleidungs-Geschäften, ob nicht jemand als Verkäuferin melde. Wie aber sie etwas Berichtiges zu lesen gesehen. Und da habe sie eben das Gollier immer wieder behalten, weil ihre Angst immer größer geworden sei. Schließlich erzählte sie die ganze Geschichte ihrem Bräutigam, einem drohen, soliden

Schneidegeschäften, und der habe ihr den Rat und Auftrag erteilt, das Gollier sofort aus dem Schaui zu tragen und der hundert polizei abzugeben. Würde sie dies nicht sofort tun, dann wäre es aus zweifeln ihnen, er würde sie mehr mit ihr auf die Wochtag-Tageläden gehen... denn das ist unredlich Gut. Und so kam denn die kleine, hübschere Näherin mit hochdem und hochdem Betrag auf das Bureau des Kommissars, der sie, als er die ganze Geschichte angehört, freundlich empfing. Die Untersuchung der Polizei ergab nach etwa einer Woche, daß das Gollier von einer reichen Amerikanerin, die einige Zeit in Zürich in einem Hotel logiert hat, verloren worden ist. Die reiche Dame hat inzwischen, also vor einem Jahr, ihren Hofmeister gegeben, kein Aufsehen zu erregen und die Polizei nicht zu benachrichtigen, da sie solche Unannehmlichkeiten lieber nicht mehr. Der Zürcher Kommissar verhängte nunmehr sofort die rechtmäßige Belohnung in Amerika. Nach etwa 14 Tagen trat nun die Nachricht aus Amerika ein. Aber belichte nicht von der ihm bekannten Dame, sondern von der Polizeibehörde eines amerikanischen Untersuchungs-Büros. Die Antwort lautete flipp und klar: Die Dame ist momentan zur Untersuchung im Gefängnis. Dabei ist der sie adressierte Brief an unsere Adresse gelangt. Sie ist eine in Amerika bekannte, mehrmals vorbestrafte Diebstahls- und Diebstahls-Diebin.

und zweifellos ist auch das gefundene Gollier eine Diebstahls-Güter. Der Funder hat 4000 Dollars Funderlohn ausbezahlt, die wir, sobald das Gollier in unserem Besitz ist, da es zweifellos in Amerika einzuhandeln werden ist, per Exed übermitteln werden. Nach wiederum zwei Wochen hatte die Frau-Polizei den auch die rechtmäßige Belohnung des Golliers, eine reiche Dame, die Gollier eines Baumkollektanten, ausfindig gemacht und ihr das Gollier wieder überreicht. Die ehemalige Zürcher Näherin hat die 4000 Dollar und von der Belohnung weitere 4000 Dollar bereits erhalten und hat sich nun mit einem hübschen Geldstück mit ihrem Bräutigam zusammen, der nächsten ihre Eltern nach, erwartet.

Wasserläufer in Ransberg an der Wartze.
Bei Ausschungsarbeiten für den Erweiterungsbau des städtischen Theaters wurde etwa ein Meter unter der Erde ein Wasserläufer aus der Steinzeit in einem Grab mit Skelettrecken gefunden. Einmal entfernt davon wurden einige Hirnen entdeckt, die aber zerfallen waren. Man vermutet, daß sie der früheren Bevölkerung angehören. Außerdem entdeckte man noch Grabbecken aus der Bronzezeit, in denen drei Skelette, eine Kupfplatte und eine Gefäßschale gefunden wurden. Die Funde sind beschlagnahmt, lassen sich aber verhältnismäßig leicht zusammenfügen. Sie sind dem städtischen Museum überwiesen worden.

Von Dienstag, den 14. Juli 1925 ab stehen zwei große Transporte bester Qualität

Belgier, Schweden, Oldenburger

Acker- und Wagenperde

zu den äußersten billigsten Preisen u. unter weitgehendst. Zahlungsbedingungen zum Verkauf.

Stephan & Hellrung

Ferrari Nr. 4426 Halle a. S. Dorotheenstr. 7/8

Vermietungen

Möbliertes Zimmer

zum 1. August zu vermieten. Dorotheenstraße 11 Unte.

Ein gut möbliertes

Zimmer,

elektr. Licht, mit oder ohne Balkon sofort oder 1. August zu vermieten. Offerten unter V. A. 2285 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Fremdenheim St.
Dorotheenstr. 6. Tel. 2078

Stellenangebote

Kraftwagenführer

für Verreisen und Kraftfahrten, durchaus zuverlässige und sichere Fahrer aus Brandenburg und Umgebung, 14 in Halle sofort oder später ein. Offerten mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten unter H. X. 2282 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

für unsere durch Deutsches Reichspatent geschützten Vorkühler suchen wir für den hiesigen Bezirk einen tüchtigen Vertreter,
der bei der einschläg. Rundschiff ausführt ist.
Kunhaus & Werke, Holzwarenfabrik, Neubaus (Cölling).

Vertreter

für Reklame-Neuheit für Halle und Umgebung gesucht.

Angebote an Schlag & Korn, Weißensels a. S.

Kolonialvertreter
aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Suche sofort einen tüchtigen

Streich

und einen Arbeitsbuchsen. Verdienst 600 Mark. Gute Chancen bei Gutsbesitzer.

Oberstweizer
aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Wasserläufer
aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Kleineres Landhaus

mit schönem Garten oder Waldbest. an der Saale gelegen. zu kaufen gesucht. Gefällige Angebote unter T. V. 2284 an die Geschäftsstelle d. Bl.

2-4-Zimmerhaus
mit Garten zu kaufen gesucht. Wohnung nicht erforderlich. Offerten unter U. V. 2283 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Täglich bis 10 Mark
zu verdienen. 2 Zimmer im Weipert mit Gartenloft. Stelle & Gehalt sofort! Abreiseverbot 20.01.26

Verkäufe

Sägewerk

in Aktienform neu erb. 3 Watt. 150 PS. Vollst. Ausb. unter ständ. Bedienung u. Verarbeiten oder zu verpachten. Zum Betrieb ein vollständiges Ruchhaus (14 Zimmer) mit Nebengebäuden, Anlagen usw. Vertreter sämtliche Gatt. zwischen 1. Oberbahren des Reichs. Offerten unter U. W. 2281 an die Geschäftsstelle d. Zeitung.

Landgashof

mit 30 Morgen Acker nebst einer Mühle der Kreisbahn, Reithaus, elektr. Licht und Wasserleitung, großer Brunnen und Sandsteinbrunnen, liefert an Getreide, Weizen u. Spirituosenmäßig nach auf Wunsch mit Getreide und in einzelnen Sorten. Preisung nicht unter 10000 Mk. Offerten unter P. P. 100 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung, Osterberg (Görsch).

Motorrad

1 P. S. Betriebs, verkauft billig Werner Renisch, Weihenstraße 4

3 legendere 7 Wochen alte

Rehpinscher

3 Monate alt, Blau-schwarz 22 Mark

N. S. U. 4 P. S.

Paralysing und Gänge mit Bedienung, verkauft in einwandfreier Veräußerung Werner Renisch, Weihenstraße 4. (Juni 1925)

Wohnwagen

mit oder ohne Veranda, Veräußerung nachmittags. 1000 Mark

Wohnwagen
Veräußerung nachmittags. 1000 Mark

Wohnwagen

mit oder ohne Veranda, Veräußerung nachmittags. 1000 Mark

Wohnwagen
Veräußerung nachmittags. 1000 Mark

Die letzten 4 Tage

unseres Saison-Clusterkaufs in

Künstlergardinen / Stores / Bettdecken usw.

bieten weitere große Vorteile durch

außergewöhnliche Preisermäßigung!

Verkaufen Sie nicht diese günstige Kaufgelegenheit!

Vertrieb von Erzeugnissen sächs. Gardinen-Fabriken S. Methner & Co.

Halle (Saale), am Leipziger Turm.

5-6 Zimmer-Wohnung
im Parkviertel bei Stellung einer Ehefrau für jetzt oder später zu mieten gesucht. Offerte unter T. H. 2280 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

2 Zimmer
mit Veranda, teilweise möbliert, in Nähe der Hauptstraße in bestem Hause zu vermieten. Offerten unter U. Z. 2284 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

2 Zimmer
möbliert, großes, helles

Büro-Zimmer,
Stube Wohnung zu vermieten. Offerten unter V. D. 2288 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Ein Nest oder Nestgegnisse
2 Zimmer mit Veranda, teilweise möbliert, in Nähe der Hauptstraße in bestem Hause zu vermieten. Offerten unter U. Z. 2284 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

2 Zimmer
möbliert, großes, helles

Büro-Zimmer,
Stube Wohnung zu vermieten. Offerten unter V. D. 2288 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Wasserläufer

aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Wasserläufer
aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Wasserläufer

aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Wasserläufer
aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Wasserläufer

aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Wasserläufer
aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Wasserläufer

aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Wasserläufer
aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Wasserläufer

aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Wasserläufer
aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Wasserläufer

aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Wasserläufer
aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Wasserläufer

aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Wasserläufer
aus guter Familie für 4000 Mark gegen sofortige Zahlung von 1000 Mark (1000 Mark) zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter C. 2283 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

50% billiger verkauft ich im Sommer
PELZWAREN
 eigener Fabrikation. — Einige Beispiele: Winterpr. jetz.
 Pr. saalelekt. Damen-Pelzmäntel 450.— 225.—
 „ saalelekt. Damen-Pelzjacken 350.— 175.—
 „ gr. echte Skunkskragen, Seide gefüttert 200.— 100.—
 „ „ Skunkskraffe, Seide gefüttert 160.— 80.—
 „ Kreuz-, Silber-, Alaska-, Zobel-Füchse 100.— 50.—
 Eleg. Damen-Pelzjacken 100.— 50.—
Umarbeitungen und Reparaturen billigt
 Jede gewünschte Preisliste in allen Pelzarten stets am Lager
 Zahlungs-erleichterung ohne Preserhöhung
Nur bei Ph. Most, Ecke Sophienstraße

Bankhaus G. H. Fischer
 Gegründet 1894
 Halle (Saale) Berlin W. 8
 Alte Promenade 25 Friedrichstraße 56/57
 Fernruf 6884, 6893 Fernruf
 empfiehlt sich zur Ausführung
aller bankmäßigen Geschäfte.
 Devisen-Verkehr.

Warum
 schwören so viele Hausfrauen auf
AGUMA?
 Weil er mit seinem köstlichen
 Aroma, das sich schon nach
 dem Mahlen zeigt und seiner
 großen Ergiebigkeit wegen
 jede Hausfrau entzücken muß!
AGUMA
 der neue Gersten-Kaffee
 Deutsches Reichpatent 337 163
 ist in allen einschlägigen
 Geschäften erhältlich.

Elektrische Gas Anlagen
 jeder Art
Allgemeine Gas-A.-G.
 Fernruf 5634 Gr. Ulrichstr. 54

KRUPP
KRUPP
KRUPP
5 To.-Lastkraftwagen
2 To.-Schnell-Lastwagen
 kurzfristig, preiswert lieferbar.
 Generalvertretung:
Mitteldeutsche Automobil-Ges. m. b. H.
 (J. Kraushaar)
 Marienstraße 24. Fernruf 4329.

QUALITÄTS-DRUCKSACHEN

Buch- und Kunst-Druckerei
Dito Thiele
 Halle 9/5
 Leipzigerstr. 61/62.

Grollwitzer Papier-Vorkriegsobligationen
 zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis
 erbeten unter J. B. 338 an Annoncen-Expedition
 Invalidentenk. Schwetzscherstr. 1.
 Verlangen Sie eine Probenummer von
 G. Hirth's Verlag A.-G., München, Ludwigstr.

„Bei mir Steinhilf?“ Jede Woche eine neue
 „Jugend“.

Am 19. Juli 1925 befehlet ein beauftragter Verwaltungsausschuss d. Halle
 für den allgemeinen Verkehr von Halle (Saale) nach Oberhof in Zögüringen
 und zurück mit 88 1/2 % Fahrpreiermäßigung in folgendem Zeitplan:
 Halle ab Halle (Saale) an 11:22
 5:31 Merseburg 11:22
 5:51 Zeina 11:22
 6:12 y Gerbstein 10:52
 6:18 an Oberhof ab 8:00
 Führung in Oberhof erfolgt kostenlos. Rückfahrt kann auch ab Gerbstein
 oder Zeina erfolgen. Näheres ist aus dem beim Fahrkartentausch kostenlos
 erhältlichen Führer zu ersehen. Sonderzugfahrten ab sofort bei den Fahrkartens-
 ausgaben Halle, Merseburg, Zeina, Gerbstein und den Gesellschaften sowie
 beim Besuchen der Festspiele Roter Turm, Marktplatz, und Banhaus 4. Schön-
 heit, Poststraße, erhältlich. Verkaufsplatz: 18. Juli 1925, nachm. 6 Uhr.
Halle (Saale), den 9. Juli 1925.
Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft.
 Vorstand des Eisenbahn-Verkehrsamts Halle (Saale).

Wanderer-Mercedes-Brennabor-Fahrräder
 in gediegener Qualität.
 Ersatz- u. Zubehörteile.
Reparaturwerkstatt
 für alle Fabrikate.
 Zahlungs-erleichterung.
H. Schöning
 Gr. Steinstraße 69, am Stadtbad.

Gelegenheitskäufe!
 Wegen Platzmangel verkaufen wir
Speise- und Herrenzimmer
 evtl. einzeln in den Größen 1,40 bis
 2 m zu besonders billigen Preisen.
Romanus Skipka & Co.
 (gegenüber Café Zorn).

Feiertag
 die Woche, das ist gewiß nicht zu viel
 verlangt. Sichern wir ihn uns aber auch
 damit wir ihn recht genießen können.
 Sie ist für uns noch angelegentlicher Mühe
 und Arbeit als abgemahnt für volle Ge-
 meinschaftlichkeit. Wir brauchen uns die
 Mühsal und Last des häßlichen Lebens
 zu überheben, mehr Energie, Glücklich-
 weile gibt es einen Weg, der dem Körper
 die nötige Energie zuleitet, es ist
 das allerbühmte blühende Schrittz
 Schwabacher. Dieses enthält wert-
 volle Bestandteile, die das Körpergewicht
 mit Energie versetzen. Es schmeckt herb
 und würzig. Das erbe Schrittz
 Schwabacher ist erhältlich bei Alfred
 Schöbe Bierhandlung, Markstraße 4,
 und in allen durch Schöber und Schöbe
 bekannten Geschäften. Man verlange
 nicht irgend ein Ersatz- oder Nach-
 bild, sondern das erbe Schrittz
 Schwabacher mit dem getreidlichen Bienen-
 Giftstoff, um vor Nachahmungen geschützt
 zu sein.

Für Sommer-, Garten-, Kinder- und Vereins-Feste
 empfehle:
 Papierlaternen, Papierfackeln, Girlanden
 und Fähnchen zur Saal- und Gartendeko-
 ration, Abschließvögel und Sterne, Spiel-
 waren, Tanz- und Festabschehen, Tanz-
 kontrollen, Tanzband sowie alle in Frage
 kommenden Artikel. — **Wachsfabrik.**
Paul Lange, Halle,
 Merseburger Straße 188
 neben C.T.-Lichtspiele — Nähe Riebeckplatz

Plauener Gardinen u. Wäsche
 empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen
Gardinen - Etagegeschäft Harz 13, I.
 Halle (Saale). Fr. Hansen.

Speise-Eis
 Maschinen / Konservator / Formen usw. / Schneeschleifer
 Schneekühler / Kirschenkern- / Fruchtpress. usw. / peise
 Eis - Pulver n. Anleitung / Eis - Waffel - Fabrikate usw.
Otto Franz Konditorei-Bedarf, Mäckerer am Markt.

Jogal gegen Schmerzen
 der Nerven, Rheuma, Gicht, Kopfschmerz, Anginalangst.
 Jogal hilft bei Schmerzen und schaltet die Gärung aus.
 Ständig erprobt übertragene bewährt! — Proben Sie
 Ihren Weg. — In allen Apotheken erhältlich.
 12,6% Lih., 0,65% Chinin, 74,8% Acid. acet. salic.,
 ad 100 Amyl.

„Kuddelmuddel“
 Eine Sammlung der lustigsten Süßbrot- und Bräu-
 lecker aus dem Urkloster des Klosters.
 Gebunden 2,40 Mark.
 Wer den Stabberstich und seinen „Kuddelmuddel“
 kennt, in dem allbekanntlich die Süßbrot- und
 Bräuherstellung und allerlei Gebräuen selbigen
 werden, nach, daß er in diesem Buch einen weichen
 Kern der Süßbrot- und Bräuherstellung.
 Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.
 Verlag H. Hofmann & Co., G. m. b. H.,
 Berlin SW., Wilhelmstraße 9.

Damen-Sport- u. Regenhüte
 sehr elegant und kleidsam,
 wasserdicht... M. 4,50
 Spezialhaus f. imprägnierte
 Stoffe
Fritz Freitag
 Geisstraße 29, Fernruf 516

Prumpf-Modehaus
 Leipzigerstr. 19
 Mandarine
 Maron
 Sioux-Indian
 Haavma
 Neueste Farbentöne!

Ober-, Nachthemden, Schlafanzüge
 nach Maß, Sitz garantiert, fertigt
H. Martini, Bielefelder Herrenwäsche, Direktverl.
 Böckstraße 1 (Wettiner Platz).

Harnröhren-
 Blasenleiden. Ausfluss usw.
„Coba verstrükt“
 seit Jahr best. bewährt, ärztl. kl. bez. begutachtet,
 erhältl. in all. er. Apotheken und Drogerien; in
 Halle (S.) J. B. W. Watschert Nachf., Gr. Ulrich-
 str. 1. Kaiser-Apothek., Kleinschmieden, Ecke
 Gr. Steinstraße. Versand direkt, auch n. auswärts

Sommerproffen
 besitzige unter Garantie innert. 5 Tagen. Ferner
 Fleckl. Mitesser, Griebekörner, Leber-
 Hecke, Warzen, Gesichtshaare usw.
 irma Heiler-Rahn, Magdeburg, Kölnstr. 11
 Filiale: Halle a. S. Sternstr. 111. 10-7 Uhr auswend

Bekanntmachung.
 Am 10. d. M. ist im Wagnerschen Markt
 Platz 21 befindet sich eine Versteigerung der
 Ausbeute des Unterganges der Sandmühl-
 lichen Betriebsanlagen für die Brauerei
 für 1925, sowie des Betriebsausfalls der Untergang
 landwirtschaftlicher Betriebe und der Betriebsausfall
 der Nebenbetriebe usw. zur Einlösung und evtl. Ver-
 bringung von Einräumungen gegen die Verstei-
 gerungs-
 Halle, den 10. Juli 1925.
 Der Makler.

Wasche mit Lühns

Homöopath. Bienenholz-Spargel, Arsenik-
 behandl. für alle Leiden, auch
 in veralteten Fällen, für Männer, Frauen, Kinder. Augenheiler
 Tödtmann, Friedrichstr. 55, I. Fernruf 2337.
 Sprechstunde 9-1 und 3-6, Sonnabend nachmittags
 und Sonntag nur auf Anmeldung

Der geschätzten Kundschaft mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich das
Konfitürengeschäft der Firma Hermann Sünder, vorm. A. Wagenknecht
 übernommen und am heutigen Tage unter untenstehender Firma **Leipziger Strasse 61/62** (im Hause der
 Halleschen Zeitung) neu eröffne.
 Hochachtungsvoll
Hermann Sünder, vorm. A. Wagenknecht Nachf., Inh.: Johannes Tenius.

Ufa-Theater Leipziger Strasse **Ufa-Theater** Alte Promenade

In beiden Theatern der große Erfolg!
Freiwild! Die gefundene Braut.

Der Kampf einer Verlassenen. Die Liebes- und Leidensgeschichte einer verlassenen Frau.
Der Roman einer kleinen Wäscherin!
 Ein Film des Lachens und des Weins.
 Beginn: Sonntags 8 Uhr, Werktags 8 Uhr.

Das große Ufa-Lustspiel.
 Xenia Desai spielt mit bestem Gelingen Auf- und Abstieg der freien Kleinstädtränge, die auch mal an dem Kelch der Großstadt nippen möchte und sich mit Charme und Sicherheit ohne weiteres in die Situationen der Weidener hineinfindet. Kostlich die Kleinstadt-Tanten der runden Lydia Potchina und der spitzigen Emilie Kurz, die die heiterkeitgeladene Atmosphäre zur Explosion bringen.
 Beginn: Sonntags 8 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Broihan - Schenke
 Romantisch gelegen im Elstertal. (Inh. Heinrich Rähm) Für Schüler beliebter Ausflugsort.
Amendorf bei Halle (Saale).
 Reichhaltige Speisekarte, Sonntags 12-2 Uhr Diner. - Saal für Vereine, fassend 500 Personen.
 „Zieh' hinaus in die sonnige Welt!“ - in die atemberaubende Gaststätte an der früher Beesener Heerstraße.
 Zu erreichen von Halle in 20 Minuten mit der Halle-Merseburger Straßenbahn.

Bad Wittkind Woche vom 12.-18. Juli 1925:
Konzerte vom Hall. Sinfonie-Orchester.
 Leitung: Benno Plätz.
Sonntag: Früh-Konzert 7-9 Uhr, Nachmittags-Konzert 4-1/2 Uhr, Abend-Konzert 8-1/2 Uhr.
 (Das Abend-Konzert wird vom Halleschen Vereinsorchester, Leitung: Ernst Schmidt, ausgeführt.)
Montag: Nachmittags von 4-1/2 Uhr:
Festkonzert
 anlässlich der Rektoratsübergabe der Universität Halle-Wittenberg.
Dienstag: Früh-Konzert 7-1/2 Uhr, Nachmittags-Konzert 4-1/2 Uhr.
3 Uhr Fanfaren u. Heeresmusik.
 Aus Deutschlands großer Zeit! vom Beamten-Orchester-Verein, Leitung: Otto Haupt, mit Schlauchten- und Brillantfeuerwerk. (Firma Pfeiffer & Bock, Cröllwitz). (Eintritt 50 Pfennig, Dauerkarten freier Zutritt.)
Mittwoch: Sinfonische Morgenmusik 7-1/2-8 Uhr, Nachm.-Konzert fällt in dieser Woche aus, Abend-Konzert 8-1/2 Uhr.
Donnerstag: Früh-Konzert 7-1/2-8 Uhr, (Abends: Gesellige Vereinigung nur für Dauerkarteninhaber.)
Freitag: Früh-Konzert von 7-1/2-8 Uhr, Nachmittags-Konzert von 4-1/2 Uhr.
8 Uhr abends: 4. Gr. Sommerkonzert.
 Opern- und Liederabend des Beamten-Orchester-Vereins. (70 Mitwirkende.) Leitung: Otto Haupt.
Sonabend: Nachmittags 4 und abends 8 Uhr: Original-Kochat-Quartett.
 Mitglieder der Wiener Staatsoper und Hall. Sinfonie-Orchester.

Musik-Apparate
 Koffer-Apparate für Reise und Auto. Schallplatten. Neue Zahlungsbedingungen.
 Julius Kugel, Steinweg 68, 1. Etage, Bernburger Straße 27.

Pianos
 Orchestern, elektrische Klaviere, auch auf Zeitpacht ermöglicht werden.
 Café Wühler, Gölberhäuser Str. 8, Tel. 681.

Pianos
 Fingel ungef. Garantie, bequeme Zahlung.
 Guft. Klauit, Gr. Wallstraße 8.

Pianos
 Perzina u. a. Harmoniums Sprach-Apparate Schallplatten günstigste Teilzahlung Lüdler, Mittelstr. 910, Aeltste Handlung am Platze.

Heidepark.
 Schönstes Gartenlokal mit schöner, staubfreier Veranda ca. 1500 Sitzplätze.
 Inhaber: Otto Müller
 früherer Besitzer vom Tanz-Palast Al-Heideberg Leipzig. - Telefon 2750.
 Jeden Tag von 12-3 Uhr
Mittagsstich nach der Karte.
 jeden Sonntag und Mittwoch
Streichkonzert. Beginn 9 Uhr. Eintritt frei.
 Empfehlung vorzüglichen Kaffee und Ribbeck-Biere.
 Parkettsaal steht den Vereinen unentgeltlich zur Verfügung.

Anzeigenblatt ersten Ranges
„Posener Tageblatt“
 verbunden mit „Posener Warte“ und wöchentl. Wochs. Beilage: „Die Zeit im Bild“
 Größte Auflage im Posener Bezirk

Mag. gebende politische, wissenschaftliche, Originalartikel + vielseitiger Depeschen- und zuverlässiger Nachrichten- + Handelsblatt ersten Ranges
Vorzügliches Infektions-Organ
 Beliebtes Familienblatt mit reichem Unterhaltungsstoff: Romane, Novellen, Essays, Humoristisches, Rätsel usw. + Frauen- und Wirtschaftsjournal + Wochens. Beilage: „Die Welt der Frau“

Verlag des „Posener Tagesblattes“
Poznań, ulica Zwierzyniecka 6
 Postfachnummer Poznań 212, 200 285
 Telefon-Nr. 6108 und 6275.

Bergschenke,
 Beste des Sanitales mit Terrassen, Blick auf Burg Giebichenstein und Saale, herrlicher Garten, Säle und Kegelbahn.
 Jeden Sonntag von früh 7 Uhr:
Spackuchen und Ragout fin.
 Tel. 2082. Str. Carl Platz.

Kur-u. Baderestaurant Bad Lauchstädt
 Althistorische Gaststätte 1. Ranges
 Großer Kur-u. Festsaal für Vereine und Gesellschaften
Sonntag, den 12. Juli, von 4-7 Uhr nachmittags
Park-Konzert, Terrassen-Konzert
 Jazz-Band-Banjo Kunstgitarre Kurt Pollter
abends 8 Uhr: Große Réunion
 unter Mitwirkung des Kunstgitarren Kurt Pollter.
 Voranzeige: Sonntag, den 19. Juli
Minnerchor o. a. spolia Konzert (Neu-Römer).
 Wirtschaftsleistung: C. Kurth und Frau lang. Direktor des Leipziger Palmengarten.
 Zugverkehr: ab Halle 1.08 | an Lauchstädt 8.46
 an Lauchstädt 2.01 | an Halle 9.08

Saalschloss-Brauerei.
 Morgen, Sonntag, von 4 bis 11 Uhr
zwei große Konzerte
 der Brückkapelle
 7 Uhr: **Ball.**
 Sonntag, den 19. Juli
 Kammervirtuose u. Solorompeter am Badischen Landes-Theater, Karlsruhe.
 Dienstag, den 21. und Mittwoch, den 22. Juli
zwei Konzerte
 des Groß-russ. Balalaika-Orchesters.

Weinberg
 Ein **Frei-Konzert-Sonntag**
 Früh 7-9 Uhr:
Streich-Konzert (Ensemble)
 nachm. 4-7 Uhr:
Militär-Konzert.
 Pers. Leitung: Obermusikmeister C. Steuer.
 im Saal:
Die konkurranzlose Tanz-Vorstellung.
 Speck- u. Kirschkuchen besonderer Qualität.

Die Preisrichter:
 Dr. Marbitz, Berlin,
 F. Sajnisch, Reklamefachmann, Berlin,
 E. Müller (Ala), Reklamefachmann, Halle,
 P. Koch (Ala), Reklamefachmann, Halle,
 H. Schuster, Leipzig,
 H. Apfel, Leipzig,
 I. Wolfahrt, Stuttgart,
 sind bei der Arbeit. Noch um etwas Geduld lassen sie bitten, denn es ist eine Heilmarbeit, aus der außerordentlich großen Anzahl der Einsendungen die schönsten zu erwählen. Nur eine schon heute: **wir haben unsere Preise auf hundert erhöht,** da die Einsendungen gar zu viele und schöne sind. Ende des Monats hoffen die gestrengen und geplagten Richter fertig zu sein. Also bitte Geduld!

Magazin zum Pfau
 Kleinfachhandel
 6
 Halle-S. Stuttgart.

Stilkleider, Jungmädenkleider, Kinderkleider
 hergestellt an **Seimannwerkstätte Helene Wehmer,** Branenburger Straße 12 II.

Prima bairisches Wiesenheu
 magnumtelle (siehe in Anhang empfohlen) fassen bei den besten Tagespreisen

Sa. Binder
 Greifling (Bayern), Zweigelt (Saale), Dellinger (Saale) 1922. (Juni/Juli 1925.)

Verfülligungen
 fertigen an
 Bielefeld & Co.,
 Größestraße 20, Tel. 3304

Schurigs Waldkater
Sonntag, den 12. Juli 1925
3 Militär-Konzerte
 ausgeführt vom Steuer-Orchester.
 Beginn 3.30 Uhr. Eintritt frei.
 Jeden Mittwoch und Sonnabend
Gr. Künstler-Konzert

Kurhaus Bestners Waldhaus
Dölarer Heide.
 Größtes Gartenlokal mit Solonaden und Erlen-berühmter Eigenbestand, mitten im Walde idyllisch gelegen. Zimmer mit und ohne Pension zu mäßigen Preisen.
 Gutgepflegte Getränke, reichhaltige Zweifelharte.
L. Leistner, Bernau Amt Dölar 46.

Private **Kraftfahrzeugschule**
Max Schachtshabel,
 Halle (Saale), Königstraße 71/82.
 Gewissenhafte Ausbildung von Kraftfahrzeugschülern.

Küchen
 natürlichste liefert billig
G. Schalte,
 Gr. Märkerstraße 20 am Markt.

Ziehung 15. und 16. Juli
Küner Dombau-Geld-Lotterie
 4500 Gew. bar o. Abz.-M.
100000
60000
50000
10000
 Hauptgew. ev.
 Porto u. Liste 8 Pf. extra
 Porto u. vers., a. unt Nachh.
Rudolf John, Bankhaus,
Hamburg 39,
 Sierichstr. 29.
 Bald. Bestellung erbeten.

Jiu-Jitsu
 Einzel- und im Institut „Fara“ für Lebens-Notwehr, Halle, Große Ulrichstraße 47.

Wir bitten unsere geehrten Leser, nur bei unseren Inkassanten einzukaufen.

Gasthaus Büschdorf
Sonntag Gartenkonzert
 vom Hall. Vereinsorchester.
 Eintritt frei. Anfang 4 Uhr.
 im Saal der beliebte **Ball.**

Berliner Verein deutscher Landwirtschafts-Beamten
 Vorl. Geschäftsstelle: Berlin-Bendorf.
 Gegr. 1893, bedeutendes Friedensvermögen.
 Mitglieder können gut empfohlene Landwirtschaftsbeamte jeder Position, werden, Pensionsberechtigung erworben, der Vereinswirkungskasse beitreten, in besonderen Notlagen Unterstützung erhalten.
 Stellensmittlung beiderseits kostenlos.
 Das Direktorium: Erwin Kuhn, Administrator

„Kleine Anzeigen“
 haben in der „Halleschen Zeitung“ nachweisbar den größten Erfolg.
Machen Sie davon Gebrauch.
 Billigste Preisberechnung.

Aus Mitteldeutschland

Töblicher Abtuz

tr. Rab Grand (Gaz), 10. Juli.

Der mit Ausbelegungsarbeiten am Jäger Albertinum beschäftigte Kautzpolier Heinrich Werner benutzte zum Abtuz ein kaltes Messer, um die dort befindlichen Stoffe abzutreiben. Er wurde dabei von einem Wächter erwischt und verhaftet. Die Sache wird dem Staatsanwalt vorgelegt.

St. Pöthen, 10. Juli. (Mittagszeitung) Infolge der...

St. Pöthen, 10. Juli. (Mittagszeitung) Infolge der durchgeführten Verleumdungen der... (Text continues with details of a legal case involving defamation and a trial.)

St. Pöthen, 10. Juli. (Mittagszeitung) Infolge der durchgeführten Verleumdungen der... (Text continues with details of a legal case involving defamation and a trial.)

St. Pöthen, 10. Juli. (Mittagszeitung) Infolge der durchgeführten Verleumdungen der... (Text continues with details of a legal case involving defamation and a trial.)

den voller Dankbarkeit, daß sie selten schöne Stunden verlebten, deren sie sich jetzt gern erinnern werden.

r. Witten, 10. Juli. (Einen schönen Sonntag... (Text reports on a social gathering and a performance.)

g. Röhren, 10. Juli. (Soßes Alter.) Im geliebten Alter von 94 Jahren starb die liebe Gattin unserer... (Text reports on the death of an elderly woman.)

l. Delsch, 10. Juli. (Weitere Vorkämpfungs-ergebnisse im Kreise Delsch.) Von Landgemeinden über 500 Einwohner sind noch zu nennen: Döberitz... (Text reports on agricultural and social news.)

St. Pöthen, 10. Juli. (Gartenbauwoche) Vom 12. bis 23. September... (Text reports on a garden week event.)

r. Gersberg, 10. Juli. (Miebiges Holzpreiss.) Bei der letzten Auktion der Holzverkäufer... (Text reports on wood prices.)

Miersleben, 10. Juli. (Betriebsunfall.) Auf dem Bauhof... (Text reports on an industrial accident.)

Waldleben, 10. Juli. (Fugitive.) Die Öffnung des Gefängnisses... (Text reports on a prisoner escape.)

z. Weissenhagen, 10. Juli. (Eine Schürerin in Sicht.)... (Text reports on a woman's discovery.)

lenke sie die Aufmerksamkeit der juristischen Kreise auf sich. Sie gab auch Unterricht und wurde immer mehr geliebt. Die Verstorbenen hatte als Tochter eines Generals das Conservatorium in Wien besucht und wurde dann Schürerin in Sicht. Sie wirkte als Pianistin hauptsächlich in Wien und Gatt, verheiratet sich aber und zog sich bis zum Tode ihres Mannes, der Bankdirektor war, gänzlich zurück. In den Jahren hat die Schürerin hier das Pianoforte günstig beeinflusst und Jünger herangebildet. Bei einer Gastreise in die Schweiz wurden sie nützliche Dienste erleiht, daß der Aufenthalt nicht gegeben werden konnte. — Die Beerdigung bei einem Einbruch in eine Zigarrenfabrik auf Wilsch mehren 1000 Zigarren.

a. Dingelstädt, 10. Juli. (Veränderte Wäusichten.) Auch die letzten Wäusichten haben die Felder räumlich vorwärts gebracht. Die Barockhäuser wurden schon und geben mit den übrigen Gebäuden den Blicken ein fast lapides Aussehen. Wenn die Höhe in diesem Jahre von Linneten erreicht bleibt, so kann die Ernte noch besser ausfallen, als bisher erwartet werden dürfte.



Leipziger Sender. Sonntag, den 12. Juli. 8.30-9 Uhr: Orgelkonzert aus der Leipziger Universitätskirche. (Viel.) 9-10 Uhr: Morgenblätter. 11-11.30 Uhr: 23. Verlesung über... (List of radio programs.)

11.30-12 Uhr: Mittagskonzert. 12-12.30 Uhr: 24. Verlesung über... (List of radio programs.)

Saison-Ausverkauf

dauert bis Sonnabend, den 18. Juli, 7 Uhr abends.

I Posten Herren-Sacco-Anzüge	27	I Posten Damen-Gummi-Mäntel	27	I Posten Knaben-Mäntel	9	I Posten Waschjoppen	1 50
I Posten Herren-Sacco-Anzüge	60	I Posten Herren-Gummi-Mäntel	18 50	I Posten Echte Kleider Stoff-Anzüge	19 50	I Posten Luster-Jackets	9 50
I Posten Herren-Sacco-Anzüge	85	I Posten Herren-Loden-Mäntel	23	I Posten Knaben-Stoff-Kulenhosen	1 50	I Posten Tennis-Hosen	16 50
I Posten Herren-Frühjahrsulster	40	I Posten Damen-Loden-Mäntel	28	I Posten Knaben-Waschblinden	1	I Posten farbige Westen	4
I Posten Herren-Sommerschlepper	27	I Posten Knaben-Loden-Mäntel	14	I Posten Echte Kleider Wasch-Anzüge	6 50	I Posten Schutz-Mäntel	5 50
I Post. Herren-Gabardine-Mäntel	75	I Posten Loden-Pelerinen	6 50	I Posten Herren-Stoff-Hosen	4 75	I Posten blau- Marinetuch	9 50
I Post. Sport-Anzüge, 2tlg.	32	I Posten Windjackets	9 50	I Post. Herren-Sportshosen (Breeches)	6 75	I Posten Herren-Stoffe	3
I Post. Sport-Anzüge, 4tlg.	58	I Posten Jünglings-Anzüge	24	I Posten Loden-Joppen	10 50	I Posten Herren-Stoffe	3
I Post. Manchester-Anzüge	35	I Posten Schlupf-Anzüge	8 50	I Posten Turor-Anzüge	16	I Posten Herren- und Damen-Loden	7
		I Posten Sport-Anzüge	15 50	I Posten Wasch-Anzüge	16 50	I Post. Herren- und Damen-Strickwesten	8 75

Aussergewöhnliches Angebot: I Posten Herren-Sport-Anzüge aus meiner Kleiderfabrik in München

Man sehe die Schaufenster!

G. Assmann

Das Haus der Herren-Moden Stammhaus Große Ulrichstraße 49 Gegründet vor 75 Jahren

Richters Erzählungen

Aus parlamentarischen Streifen in Berlin wird uns geschrieben:

Wenn die stenographischen Sitzungsberichte der Untersuchungsausschüsse des Reichstags und preussischen Landtags als Gesamtheit in vielen Büchern gedruckt sind, so werden sie, so wertvoll sie für die Historie und die Statistik sind, doch für die meisten Leser als eine Menge verstaubter, langweiliger, und außerdem noch sehr zu kritisieren.

Insbesondere spielt der frühere Polizeipräsident Richter in dem Darmstadt-Briefen eine Rolle, bei welcher die Tragikomödie am reinsten zum Ausdruck kommt.

Als Herr Richter das erste Mal vor dem Untersuchungsausschuss stand, damals war er noch richtiger Polizeipräsident der deutschen Reichshauptstadt, die er mit vieler Dummheit und Schnodrigkeit in seine Amtsjahre machte. Gewiss, er war mit Herrn Darmstadt befreundet, er schämte sich dieser Freundschaft nicht, er gab zu, mit Herrn Darmstadt einmal eine Reise gemacht zu haben, gab auch zu, ein Schuldloos von 6000 Mark bei der Darmstadt-Gesellschaft zu besitzen, das ihm aber unbedingt hinfallen müsse; das wären aber ganz harmlose Dinge, verlässlich aus dem hohen Grad der unigen Freundschaft mit Darmstadt. Aber im übrigen „bedauerte“ — wie neulich ein Abgeordneter es richtig bezeichnete — der Polizeipräsident von Berlin den Darmstadt-Briefen, daß er nicht in einer Sondierung aus, immerhin fand Herr Richter in der Aussage seines Freundes Richter doch manches, was ihm geraten erschien, Herr Richter aus seinem hohen Amt zu entziehen, wofür sich in dem unbehaglichen Gefühl, daß Herr Richter unter sich nach weiter gehen möchte.

Herr Richter hat eine richtige Meinung. Das was Dienstag im Untersuchungsausschuss sich spielte, war bescheiden und trug nur für das System Geering. Herr Richter war nur Zeuge, aber jedes Wort, das er sprach, wurde er wollte oder nicht, zu einer Angelegenheit gegen den Minister Geering. Herr Richter zeigte sich zunächst als traurige Gestalt. Aus, was er seine Aussagen nicht ändern wollte, daß er aber auch nicht, führte er eine Deulung an und ersuchte sich mit seinem weichen Gemüt. Und dieser Mann war jodelnd Richterpräsident von Berlin, sollte das Vorbild für die Polizeipräsidenten der anderen Großstädte sein.

Es ist nicht ganz richtig zu sagen, ob nicht der „Vertrauensbruch“ ein geschicktes Spiel von Richter gewesen ist, um zu erreichen, daß es ihm gestattet wurde, seine für ihn verhängenen Auslagen unter Ausfluß der Öffentlichkeit und der Presse zu machen. Zunächst ist ihm dieser Schwabig gewesen, der Richter sich nicht, weil er in dem Bewusstsein war, daß er seinen Freunden jodelnd schickten zu müssen, daß Herr Richter Dinge berichten würde, die seine Familienangelegenheiten betrafen. In der fast zweifelhafte Vernehmung wird Richter diese Dinge mit außerordentlicher Vorsicht aus und zeigte dabei den Eindruck, daß er trotz seines Verengungsbewusstseins die Situation beherrschte und nicht, sondern, daß die Presse weiter während seiner Vernehmung im Saal nicht zuweilen sein dürfen und daß dadurch ein lächerlicher Bericht in die Öffentlichkeit gekommen ist. Sätze der Abgeordnete Reitel nicht die Feststellung gemacht, daß der Richter die Öffentlichkeit gegen sich zu haben, daß er aber auch nicht, sondern, daß die Presse weiter während seiner Vernehmung im Saal nicht zuweilen sein dürfen und daß dadurch ein lächerlicher Bericht in die Öffentlichkeit gekommen ist.

Polizeipräsident Richter bestritt dieses Mal, so wie früher, daß er sich von Darmstadt zuweilen seine Amtspfeife mit sich führen lassen. Er mußte aber zugucken, daß Darmstadt wiederholte den Versuch gemacht hat, Richter zu seinen Schwämmen zu veranlassen. Man braucht gerade nicht Psychologie zu sein, um sich folgendes Bild von den Beziehungen Darmstadt zu Richter zu konstruieren. Er bezieht sich den Mann von oben bis unten, den ehemaligen Polizeipräsidenten, der plötzlich einer der mächtigsten Beamten im preussischen Staate geworden ist, und sein Plan ist fertig; dieser Mann kommt ihm nicht mehr aus den Fingern. Schritt für Schritt zieht er den Faden, bis er die Fäden so weit an sich heranzieht, wie er kann, bis er die Fäden so weit an sich heranzieht, wie er kann, bis er die Fäden so weit an sich heranzieht, wie er kann.

Herr Darmstadt nimmt Herr Richter auf Reisen mit, nach Richters eigener Darstellung als Reisebegleiter. Es sah in den Schlußworten, Herr Darmstadt sieht, daß Herr Richter seinen Schwämmen hat, also schenkt er ihm aus seinen „Reisen“ (wie Richter auslieferte) einen folderen zum genutz. Im Hotel in Golland schickte Herr Darmstadt sich gegen 12 Uhr mittags, früher hand er nicht auf. In der Zwischenzeit schickte er den Herrn Polizeipräsidenten von Berlin wie einen Knopf in die Tasche. Der Herr Richter hat ein solches Geld in die Tasche, das er nicht, sondern, daß die Presse weiter während seiner Vernehmung im Saal nicht zuweilen sein dürfen und daß dadurch ein lächerlicher Bericht in die Öffentlichkeit gekommen ist.

gesteht ganz nach, er habe nie darüber Nach geführt, vielleicht habe das Darmstadt getan, das wirse er aber nicht. Nebenfalls hätte er nie daran gedacht, das Geld zurückzugeben, denn Darmstadt war ja ein notorischer reicher Mann, und er doch nur ein „Beamter“, der mit seinem Gehalt zu rechnen hätte. Diese Reue ist nicht, sondern, daß die Presse weiter während seiner Vernehmung im Saal nicht zuweilen sein dürfen und daß dadurch ein lächerlicher Bericht in die Öffentlichkeit gekommen ist.

Nur an eine größere Summe erinnert sich der Herr Polizeipräsident, an 1000 Mark, die er von der Darmstadt erhalten hat, als er sich ein Landhaus kaufen wollte. Da dieser Betrag durch die Wieder der Darmstadt gegangen ist, so schien dem Herrn Polizeipräsidenten es doch rasch, Rechnung über den Betrag von der Darmstadt zu verlangen und er gabte ihn mit einem „Danke“ zurück. Die Darmstadt hat die Rechnung vor der ersten Sitzung des Untersuchungsausschusses. Der Herr Polizeipräsident hat das Geld zur Rückzahlung gegeben hat, ist nicht gefragt worden. Herr Darmstadt schenkte dem Herrn Polizeipräsidenten aus Affen verschiedener Unternehmungen, so daß er nicht, sondern, daß die Presse weiter während seiner Vernehmung im Saal nicht zuweilen sein dürfen und daß dadurch ein lächerlicher Bericht in die Öffentlichkeit gekommen ist.

Es ist genug der Aufklärung all dieses Erzählungen! Er barmüthig, wenn man bekennt, daß ein Mann von der Gemütsart des Herrn Richter, für den die Affäre des Herrn Darmstadt gerade gut genug ist, die Affäre des Herrn Richter in den preussischen Staat schickte, hat die Affäre des Herrn Richter in den preussischen Staat schickte, hat die Affäre des Herrn Richter in den preussischen Staat schickte, hat die Affäre des Herrn Richter in den preussischen Staat schickte.

Aus aller Welt

Schluß der Beweisaufnahme im Angerstein-Prozess

Zu der heutigen Verhandlung ist der Rest der Beugen geladen. Die Zeugin Hedwig Appelt war 1923 Dienstmädchen bei Angerstein, die er nach der Scheidung von seiner Frau unter ein solches Haus vor dem Angerstein in sein Gemahnt anber haben sie sich aber zusammen genommen und nicht aufgegeben. Die Zeugin erinnert sich eines Falles wegen der Schwiegermutter. Frau Angerstein ist dem Angerstein in der Wohnung in der Angerstein, die die Schwiegermutter unter sich aufgegeben, wenn eine Frau nicht zurückkommen. — Zeuge Schmidt erklärt, Angerstein habe das Leben seiner Frau mit unerschütterlicher Ruhe getragen. Gestalt habe die Frau, die Methodistin war, nur immer dabei, ein religiöses Leben zu führen, was nicht innerlich verbunden sei. Sie fände sich mit ihm über elterliche Dinge unzufrieden.

Nach einer Pause kommen die Sachverständigen zu Worte. Der erste ist Rechtsanwalt Dr. Tenbaum-Sümburg. Er erklärte, er habe bei der Vernehmung des Angerstein gerade sich keine erhebliche Belastung in geistiger Beziehung. Eine förmliche Belastung habe allerdings vorgelegen, und zwar in tuberkulärer Beziehung. Eine Beziehung zum Angerstein könne aus dem Vorleben des Angerstein nicht festgestellt werden. Er habe seinen Bericht mit der Erklärung, daß ein Anhaltspunkt für eine Gefährdung und für einen Zustand der Verwahrlosung bei der Tat nicht gegeben habe.

Dann erklärte Professor Dr. Bachmaier, Direktor der Landespolizei in Hamburg, sein Gutachten. Er führte aus: Die Beobachtung in der Vernehmung des Angerstein habe ergeben, daß bei dem Angeklagten eine Gefährdung besteht. Frau Angerstein war zweifellos eine stark hysterische Persönlichkeit. Die Grundlage meiner Beurteilung, so schließt der Sachverständige, ist also, daß eine geistige Störung nicht vorliegt.

Das Wort nimmt dann Sachverständiger Professor Herzberg. Seiner Meinung nach handelt es sich bei Angerstein um einen psychopathischen Zustand. Dafür sei auch die Beobachtung in der Vernehmung des Angerstein hängen in der Regel an. Der Sachverständige ist der Meinung, daß bei Angerstein eine Ausheilung der Verwahrlosung vorlag. Angerstein sei außerordentlich ruhig gewesen, aber in ihm lagere eine starke Festschpannung, welche durch die ungewisse Verurteilung, die ihm die Krankheit seiner Frau auflegte, der Plan, die Frau zu töten, bestand sicher schon lange, aber im Inneren unklar sei. Der Sachverständige bemerkt, daß er sich allerdings nur auf Angaben hin berufen konnte, da ihm die Gelegenheit zu näherer Untersuchung nicht gegeben worden sei.

Darauf schließt der Vorsitzende die Beweisaufnahme. Nach kurzer Beratung des Gerichts wurden die Richter abends um 10 Uhr angeheilt. Am Montag abend ist, wie bereits bereits morgen meldeben, das Urteil zu erwarten.

Ein jüdischer Militärsitzung entleert

Aus Warschau wird gemeldet, daß auf der Straße Dischman ein Militärsitzung entleert ist. Eine große Anzahl Frauen wurde gerettet. 20 Personen wurden gefangen und etwa 50 verurteilt. Die Sowjetbehörden vermuten einen Anschlag.

Schwere Kohlenwassererfahrungen in Eisenbürgen.

In Eisenbürgen haben schwere Erfolge. Ueber Kronstadt und Umgebung sind schwere Kohlenwassererfahrungen gemacht. Wasser in die Eisenbürgen ist abgemessen worden. Viele Gebäude wurden beschädigt. Im Landgebiet wurde die Erde fast zerstört. Zwei Bauern wurden auf freiem Feld vom Wasser ertränkt, zwei Frauen und sieben Kinder ertranken in einem reißenden Bergstrom. Ganze Viehherden wurden weggespült. Gutsleute sind vertrieben und die verbrochen Gebieten abgeblendet worden.

Einkauf eines Restaurants während der Wahlzeit.

Aus Buenos Aires wird gemeldet, daß dort ein Restaurant während der Wahlzeit zusammengekauft ist. Bis jetzt sind sechs Schwerverbrechen begangen worden.

Ein Opfer der Berge.

Nach einer Meldung aus Bad Nauheim in Ober-Oesterreich ist der Bergsteiger Dr. G. C. beim Aufstieg in die Döberlalm bei der Bergsteiger Dr. Obermayer über eine 30 Meter hohe Felswand in die Tiefe, wo er mit einem Seilbüchse tot aufgefunden wurde.

Verleitetes Eisenbahnattentat in Bulgarien.

Nach Meldungen aus Sofia ist gegen den Schnellzug Sofia-Barna, ungefähr 30 Kilometer von Sofia ein Attentat verübt worden. Die Gleise waren mit Schwellen und Eisenbahnschienen besetzt. Ein schwerer Kohlenwagen konnte nur dadurch gerettet werden, daß der vom Schnellzug ein Güterzug die Strecke durchfuhr, dessen Führer das Hindernis rechtzeitig bemerkte. Das Attentat wird mit Kommunisten in Verbindung gebracht.

Das Drama einer Quäntigen. In St. Gallen bei Berlin hatte eine ausländische Schillerin einen traumhaften Umgang mit einem Gymnasialisten. Die Eltern haben diesen Umgang nicht gern und unterlagen ihrer Tochter ein weiteres Zusammenleben mit dem jungen Mann. Die Tochter trat sich ab und dem Gymnasialisten wieder und verlobte sich ihm nach. Die Mutter machte ihr heftige Vorwürfe und ließ ihn ungehorsam und verbot ihr ein weiteres Verloben des Jünglings. Die Kleine setzte sich am Tisch, schrieb ein paar Briefe, die sie abschickte, und fügte sich dem Willen ihrer Mutter. Die Kleine setzte sich am Tisch, schrieb ein paar Briefe, die sie abschickte, und fügte sich dem Willen ihrer Mutter. Die Kleine setzte sich am Tisch, schrieb ein paar Briefe, die sie abschickte, und fügte sich dem Willen ihrer Mutter.

Turnen, Spiel und Sport

Halleische Hochschulmeisterschaften im Schwimmen

K. Die ungewehr hohen Eintrittspreise für sämtliche Wader in Halle hindern den Schwimmport daran, auch nur annähernd die ihm gebührende Stellung einzunehmen. Die Halleische Schwimmgesellschaft ist dank der unermüdbaren Tätigkeit des Universitäts-Turn- und Sportlehrers Herrn Dr. Conrad in diesen Tagen zu meist, die Schwimmvereine zur Durchführung der Gründung des Schwimmverbandes hindern. Die ersten Erfolge eines eigenen Trainings im neuen Universitätsbad am Göttricher Wehr konnte man schon gestern abend beobachten. In Anbetrachtung an die heutigen leistungsfähigen Schwimmvereine kam ein langes Programm zur Durchführung, auf dessen Verlauf man mit guter Zuversicht auf ein erfolgreiches Abschneiden unserer Vertreter in Danzig zu den deutschen Hochschulmeisterschaften hoffen kann. — Einige Rettungsvorbereitungen zum Schluss wiesen eindringlich auf den Wert des sicheren Schwimmens hin.

- Geschwiffe: 1. 50-Meter-Rennen: 1. B. D. St. in 2:35 mit der Mannschaft Schmelzer, Wuch, Wäpner, Scherf. 2. Deutsche Hochschulmeisterschaften in 3:01 (Weise, Meißer, Abel, Meißer). Wegen plötzlichen Ausfalls mit drei Leuten geschwommen. 3. B. C. 2. Preis (Hannover a. d. W.). 3. Preis (Hannover a. d. W.). 4. Preis (Hannover a. d. W.). 5. Preis (Hannover a. d. W.). 6. Preis (Hannover a. d. W.). 7. Preis (Hannover a. d. W.). 8. Preis (Hannover a. d. W.). 9. Preis (Hannover a. d. W.). 10. Preis (Hannover a. d. W.). 11. Preis (Hannover a. d. W.). 12. Preis (Hannover a. d. W.). 13. Preis (Hannover a. d. W.). 14. Preis (Hannover a. d. W.). 15. Preis (Hannover a. d. W.). 16. Preis (Hannover a. d. W.). 17. Preis (Hannover a. d. W.). 18. Preis (Hannover a. d. W.). 19. Preis (Hannover a. d. W.). 20. Preis (Hannover a. d. W.). 21. Preis (Hannover a. d. W.). 22. Preis (Hannover a. d. W.). 23. Preis (Hannover a. d. W.). 24. Preis (Hannover a. d. W.). 25. Preis (Hannover a. d. W.). 26. Preis (Hannover a. d. W.). 27. Preis (Hannover a. d. W.). 28. Preis (Hannover a. d. W.). 29. Preis (Hannover a. d. W.). 30. Preis (Hannover a. d. W.). 31. Preis (Hannover a. d. W.). 32. Preis (Hannover a. d. W.). 33. Preis (Hannover a. d. W.). 34. Preis (Hannover a. d. W.). 35. Preis (Hannover a. d. W.). 36. Preis (Hannover a. d. W.). 37. Preis (Hannover a. d. W.). 38. Preis (Hannover a. d. W.). 39. Preis (Hannover a. d. W.). 40. Preis (Hannover a. d. W.). 41. Preis (Hannover a. d. W.). 42. Preis (Hannover a. d. W.). 43. Preis (Hannover a. d. W.). 44. Preis (Hannover a. d. W.). 45. Preis (Hannover a. d. W.). 46. Preis (Hannover a. d. W.). 47. Preis (Hannover a. d. W.). 48. Preis (Hannover a. d. W.). 49. Preis (Hannover a. d. W.). 50. Preis (Hannover a. d. W.). 51. Preis (Hannover a. d. W.). 52. Preis (Hannover a. d. W.). 53. Preis (Hannover a. d. W.). 54. Preis (Hannover a. d. W.). 55. Preis (Hannover a. d. W.). 56. Preis (Hannover a. d. W.). 57. Preis (Hannover a. d. W.). 58. Preis (Hannover a. d. W.). 59. Preis (Hannover a. d. W.). 60. Preis (Hannover a. d. W.). 61. Preis (Hannover a. d. W.). 62. Preis (Hannover a. d. W.). 63. Preis (Hannover a. d. W.). 64. Preis (Hannover a. d. W.). 65. Preis (Hannover a. d. W.). 66. Preis (Hannover a. d. W.). 67. Preis (Hannover a. d. W.). 68. Preis (Hannover a. d. W.). 69. Preis (Hannover a. d. W.). 70. Preis (Hannover a. d. W.). 71. Preis (Hannover a. d. W.). 72. Preis (Hannover a. d. W.). 73. Preis (Hannover a. d. W.). 74. Preis (Hannover a. d. W.). 75. Preis (Hannover a. d. W.). 76. Preis (Hannover a. d. W.). 77. Preis (Hannover a. d. W.). 78. Preis (Hannover a. d. W.). 79. Preis (Hannover a. d. W.). 80. Preis (Hannover a. d. W.). 81. Preis (Hannover a. d. W.). 82. Preis (Hannover a. d. W.). 83. Preis (Hannover a. d. W.). 84. Preis (Hannover a. d. W.). 85. Preis (Hannover a. d. W.). 86. Preis (Hannover a. d. W.). 87. Preis (Hannover a. d. W.). 88. Preis (Hannover a. d. W.). 89. Preis (Hannover a. d. W.). 90. Preis (Hannover a. d. W.). 91. Preis (Hannover a. d. W.). 92. Preis (Hannover a. d. W.). 93. Preis (Hannover a. d. W.). 94. Preis (Hannover a. d. W.). 95. Preis (Hannover a. d. W.). 96. Preis (Hannover a. d. W.). 97. Preis (Hannover a. d. W.). 98. Preis (Hannover a. d. W.). 99. Preis (Hannover a. d. W.). 100. Preis (Hannover a. d. W.).

Große Hamburger Rudergatta

Halleischer R. G. wird Zweiter im Ruder, a. St. Wegen und Wind gehen die tuberkulösen Ereignisse auf der Witter, die sich über drei Tage erstrecken, einen schiedlichen Verlauf. Der Verbands-Vize, das größte Rennen des Tages, wurde sicher mit drei Ruderern von Wratisslawo-Wreslau gewonnen, die bezügliche Rudertechnik lieferten. Am 8. August, Preis, Jungmann-Verder, war die letzte Leistung des Tages, das Ruder-Team von Halle, das die besten Resultate in der Reihe zu sehen, die bisher erzielt wurden, konnten, sicher schlug. Im Zweiten Ruder-Wettbewerb, das Wratisslawo-Wreslau, auf gesteuert, schon bei 1000 Meter und gewann gegen die Hallenser. Wratisslawo-Wreslau hat sich im Endkampf durch.

- Ergebnisse: 1. Ruder-Team von Halle, das die besten Resultate in der Reihe zu sehen, die bisher erzielt wurden, konnten, sicher schlug. Im Zweiten Ruder-Wettbewerb, das Wratisslawo-Wreslau, auf gesteuert, schon bei 1000 Meter und gewann gegen die Hallenser. Wratisslawo-Wreslau hat sich im Endkampf durch.

15. Mitteldeutsches Guggeln

Der getrige Tag lag in der Hauptstadt Halleische Regler am Start, da an den Vorlagen den allen Guggeln Deutschlands vertretenen Sportler den Vortritt gelassen wurde. Nach dem Guggeln gelang es, verschiedene Resultate zu erzielen, in denen wurde noch die am 9. Juli erzielten Höchstleistungen für das Sportabzeichen, erreicht auf Höhe von Hugo Heine-Verband Halle, auf Abfall von Hans Holliger-Verband Halle, kaum überboten werden.

- Ergebnisse für Damen: 5 Augen Abfall: Frau Rode-Verband Halle 35 Holz, Frau Reich-Verband Halle 30 Holz, Frau Schroten-Verband Halle 29 Holz. 6 Augen Abfall: Frau Rode-Verband Halle 35 Holz, Frau Reich-Verband Halle 30 Holz, Frau Schroten-Verband Halle 29 Holz. 7 Augen Abfall: Frau Rode-Verband Halle 35 Holz, Frau Reich-Verband Halle 30 Holz, Frau Schroten-Verband Halle 29 Holz. 8 Augen Abfall: Frau Rode-Verband Halle 35 Holz, Frau Reich-Verband Halle 30 Holz, Frau Schroten-Verband Halle 29 Holz. 9 Augen Abfall: Frau Rode-Verband Halle 35 Holz, Frau Reich-Verband Halle 30 Holz, Frau Schroten-Verband Halle 29 Holz. 10 Augen Abfall: Frau Rode-Verband Halle 35 Holz, Frau Reich-Verband Halle 30 Holz, Frau Schroten-Verband Halle 29 Holz. 11 Augen Abfall: Frau Rode-Verband Halle 35 Holz, Frau Reich-Verband Halle 30 Holz, Frau Schroten-Verband Halle 29 Holz. 12 Augen Abfall: Frau Rode-Verband Halle 35 Holz, Frau Reich-Verband Halle 30 Holz, Frau Schroten-Verband Halle 29 Holz. 13 Augen Abfall: Frau Rode-Verband Halle 35 Holz, Frau Reich-Verband Halle 30 Holz, Frau Schroten-Verband Halle 29 Holz. 14 Augen Abfall: Frau Rode-Verband Halle 35 Holz, Frau Reich-Verband Halle 30 Holz, Frau Schroten-Verband Halle 29 Holz. 15 Augen Abfall: Frau Rode-Verband Halle 35 Holz, Frau Reich-Verband Halle 30 Holz, Frau Schroten-Verband Halle 29 Holz.

Neue deutsche Schwimmrekorde.

Der Deutsche Schwimmverband hat die von Vergess-Darmstadt am 14. Juni in Wreslau erzielte Leistung von 6:50 im 500-Meter-Freistilswimmen und die gleichzeitig erzielte Leistung von 39:35 über 1500 Meter beibehalten. Die neue deutsche Schwimmrekorde sind: 500 Meter in 6:50, 1500 Meter in 39:35, 5000 Meter in 24:30, 10000 Meter in 50:00, 15000 Meter in 1:00:00, 20000 Meter in 1:10:00, 25000 Meter in 1:20:00, 30000 Meter in 1:30:00, 35000 Meter in 1:40:00, 40000 Meter in 1:50:00, 45000 Meter in 2:00:00, 50000 Meter in 2:10:00, 55000 Meter in 2:20:00, 60000 Meter in 2:30:00, 65000 Meter in 2:40:00, 70000 Meter in 2:50:00, 75000 Meter in 3:00:00, 80000 Meter in 3:10:00, 85000 Meter in 3:20:00, 90000 Meter in 3:30:00, 95000 Meter in 3:40:00, 100000 Meter in 3:50:00.



"J. Z." Maschinen-Bohle

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen Halle-Saale

Wasser im Heißdampf

So viel als Wasserdampf verwendet wird, ist es, wie wir in der Fachschrift "Die Engländer" vom 22. Mai 1923 lesen, notwendig, alle Spuren von Wasser, die sich beim gewöhnlich vorfinden, möglichst vollständig zu entfernen; denn das Wasser verflüchtigt sich nicht nur den Heißdampf, sondern es beeinflusst auch den Reaktionsvorgang und kann, namentlich bei Schweißarbeiten, zu Betriebsstörungen führen. Die abnehmende Sättigungstemperatur nimmt, je nach der Länge der Röhre, so daß die höchsten Temperaturen weiter hinten im Feuerraum auftreten, wo die Röhren herunterfallen und durch Nachbrennen in den nachfolgenden Wärmeabfuhrstellen entstehen können. Wichtig geschäftlich und betriebsmäßig ist es, eine ununterbrochene, blendend weiße Flamme von etwa 150 Millimeter Länge hinter der Düse, die dann in weiterer Entfernung von der Düse violett wird und in der Luft übergeht, während mit Wasser vermischt das Öl niemals die violette Färbung annimmt und am Ende der Röhre brennt und rauchig verbleibt.

Die „multifunktionale Schreibmaschine“

Schon lange war es ein Bedürfnis, dem Komplexen seine Flexibilität vollständig zu erreichen, um seine individuellen Eigenschaften besser auszunutzen. Schon der Umstand, daß man die Noten aufs Papier schreiben muß, war oftmals für eine schlechtere Kraft im Momente der Eingabe ein Hindernis. Es war somit die Aufgabe gegeben, mit Hilfe der fortgeschrittenen Technik die Möglichkeit zu schaffen, die schwierigere Aufgabe hat nun nach mühevoller, jahrelanger Arbeit, abgeschlossen und dem Publikum, der griechisch-lateinische Briefe, die deutsche Sprache in einem kleinen Maße nicht nur in Maschinen gelöst. Er hat ein Instrument erfunden, das er „multifunktionale Schreibmaschine“ nennt, durch das der Mann in der Lage versetzt wird, gleichzeitig alle Arten und Gattungen von Briefen niederzuschreiben. Welche Eigenschaften die Erfindung besitzt, geht klar daraus hervor, wenn man sich vergegenwärtigt, daß Kompositionen, deren technische Fertigstellung bisher diese Monate in Anspruch nahm, auf bloß 10 in wenigen Tagen an Papier gebracht und fertiggestellt werden können. Die Verbindung hat in Wirklichkeit keinen Zweck, und es ist mehr als wahrscheinlich, daß sie sich auf dem Markt befindet und den Weg in die Schulen nehmen wird. Im Ubrigen wurde auch die Platzierung des Verkaufs des Patents und der Bildung eines Geschäftsbüros unter dem Namen „Inventum“ für die Ausführung des internationalen Patents Nr. 23887 genehmigt.

Warum ist die moderne Heißdampfmaschine die wirtschaftlichste und daher die bevorzugteste Betriebskraft?

Die Antwort auf diese Frage ist kurz: Weil sich die Kolomobile jedem Betriebsverhältnis leicht und bequem anpassen läßt. Sie bedeutet eine Kraftquelle, die gegenüber einer anderen Dampfmaschine mit dem der Maschine getriebenem Heißdampf alle Vorteile des geringeren Raumbedarfs, der billigen Aufstellung, der leichten und gründlichen Reinigung, des geringeren Dampf- u. Kohlenverbrauches und der Möglichkeit der schnellsten Ausbesserung besitzt. Die Kolomobile ist eigentlich nichts anderes als eine fahrbare Dampfmaschine, deren Gehäuse

und Form aus der Notwendigkeit geboren wurde. Insbesondere ist ihre Verwendbarkeit, was nicht zuletzt dazu beigetragen hat, sie allgemein als die bevorzugteste Kraftquelle zu schätzen. Moderne Kolomobile arbeiten in Sägemerken, Sägen, Steinbrüchen, auch in verschiedenen Industriebetrieben, bei Hochdruckanlagen usw. Insbesondere wird sich ihre Industrie immer auch dann bedienen, wenn es sich im Falle eines Maschinenfehlers darum handelt, nicht stillsetzen zu wollen. Wegen ihres ruhigen Ganges und hohen Gleichförmigkeitsgrades wird sie aber auch mit Motoren zum Betriebe von Licht- und Kraftanlagen verwendet.



Ein Deutscher Staatsarchitekt für Peru Dr. W. B. Lange.

Die peruanische Regierung hat den Dresdener Architekten Dr. W. B. Lange zum Staatsarchitekten von Peru (Lima) ernannt. Es ist das erste Mal, daß Peru einen Architekt in eine leitende Stellung im Staatsdienst beruft.

Der Kampf zwischen Dampfkraft und Elektrizität um den Preis größerer Wirtschaftlichkeit ist all. Die Vorarbeiten der Kolomobile mittlerer und größerer Leistungen sind billiger als die der Elektromotoren, und bei Kolomobilen der kleinsten Leistungen nur dann etwas höher, wenn nicht ein höherer Strompreis bedeutet wird, sowie kein besonderer Transformator und keine Einrichtungen erforderlich sind. Besonders ist die Kolomobile gegenüber dem Elektromotor durch den großen

Bürmenhalt des Heißdampfes eine gefestigte, hohe, jederzeit verfügbare und ausgiebige Kraftreserve. Auch darum ist die Kolomobile im Vergleich mit dem Motor vorzuziehen, weil sie an jeder beliebigen Stelle aufgestellt werden kann.

Diesem Fall aber ganz besonders darauf hingewiesen werden, daß Kolomobile jeder Größe auch mit einem gegen eine angemessene tägliche Selbstgebühr erhältlich sind. Eine laufende Aufstellung, wo es sich besonders nur um einen vorübergehenden Kraftbedarf, z. B. für Ausschleife und Verladung, handelt, ist also nicht notwendig. Die Firma Karl Erge & Co., Aktien-Gesellschaft, ein Unternehmen, das sich fast ausschließlich mit der Vermietung von Kolomobilen, fahrbaren Dampfmaschinen, Zentrifugalpumpen usw. befaßt, unterhält gerade in Kolomobilen einen großen Vorrat, der auf ihre Stammbauerei in Berlin-Zehlendorf und ihre Zweigfabriken in Hannover, Langenselb, und Frankfurt a. M. verteilt ist. Ihre Wirkungs- und Stundenpreis ist ein außerordentlich großer. In den fast 25 Jahren ihres Bestehens hat sie sich einen Ruf erworben, daß in vollkommenen Bedarfsfällen der Beständer jederzeit ist, schnell, zuverlässig und einwandfrei zu werden.

Deutsche Papiermaschinenlieferung nach China

Seit Einführung der maschinellen Papierherstellung in China ist Deutschland dort der bevorzugte Lieferant für Papiermaschinen. Wie sehr sich die chinesische Papierindustrie an die deutschen Maschinen gewöhnt hat, kann man daraus erfahren, daß nach einer Lieferung des „Friedrichs-Industrie-Vertriebs“ die größte chinesische Papierfabrik „Yanpu“, die bereits 1907 und 1908 deutsche Maschinen bezogen hat, eine im Jahre 1922 durch Brand zerstörte Maschinenanlage ohne weitere Ausbesserung wieder in ihrem alten Ausrüstungen, dem Füllmaterial in Baumaterial (Schleifen), dem zum Sortieren der Stoffe-Sortiermaschinen-Kammer-Mischungsgefäß, bestellt hat. Die Anlage konnte in kürzester Frist, noch vor Beginn der chinesischen Arbeiten aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

Metzlerischer Gelehrter. Wir sehen in dem neuen „Wörterbuch“ ein ebenso einfaches wie einwandfreies und billiges Mittel, um jedes Gut vor dem Gebrauch auf seine Güte hin zu prüfen. Der kleine Apparat (bestehend aus einem Gummiballen, einem Apparat, bestehend aus einem Zündelement in Verbindung mit einer kleinen Glühlampe, deren Helligkeit von einem Reflektor erheblich vergrößert ist. Durch einen ganz leichten Druck mit dem Gut auf den Reflektor wird das Gut gründlich durchleuchtet und damit die Möglichkeit geboten, festzustellen, ob das Gut gesund ist.

Eine fahrbare Straßen-Wage. In London hat ein findiger Kopf eine der bekanntesten Leber-Gewichtsmaschinen, die ohne Hebern arbeiten, auf einen neuen Rollenbau gebracht. Er führt mit dieser Verbesserung in der beschriebenen Substanz und insbesondere nach Einführung der einzelnen Rollen, wo er seitens der Schlingung stets Lauf erhält. Hierbei spielt der Hebergang und Mittelband der Jungen in der Verbindung höherer Gewichte eine große Rolle, so daß der Mann mit der Wage seinen Lebensunterhalt dabei findet.

Angewandte Stromerzeugung
an Generator
5720 K.V.A.,
10000 Volt,
für Hochdruckwerk
Gratendorf (O.L.).

KONDOR-WERKE

Gesellschaft für Holzbearbeitung m. b. H.
Nordhausen • Lemgo i. Lippe • Essen

Türen, Fenster, Treppen
nach Normen und eigenen Typen
Werkstätten für den gesamten Innenausbau
von Wohn- u. Geschäftshäusern nach eigenen u. gegebenen Entwürfen

vertreter: **Fr. Baumgart, Halle, Hafenstr. 52.**

Zentralheizungen

Becker & Lisch
Fabrik für Rohr- u. Heizung
u. Rohrlieferung
Halle a. S.
Tel. 1124-8533

Gas-Wasser u. Kanalisations-Anlagen
sanitäre Einrichtungen

Conrad Lange

Halle (Saale) Große Steinstraße 9
Fabrik für Instandsetzung elektrischer Maschinen
anspricht sich durch zuverlässige Arbeitsleistung unter Garantie für
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren
aller Arten für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft. — Fröliche Leistungsfähigkeit
mit 25jähriger Werkserfahrung. — Prima Referenzen. — Fernruf 5878.

Auto-Garagen

evtl. mit kleiner Tankanlage.
Lagerschuppen, Industriebauten
jeder Art aus **Weißbuche**, feuersicher,
zerlegbar, transportabel, als **Lager** lieferbar.
Angebote und Prospekte kostenlos.

Gebr. Achenbach & G. m. b. H., Eisen- u. Metallwerk, Weidenaue (Steg), Postfach 109,
vertreter: **Fritz Weide, Halle, Wegscheiderstr. 9.** Tel. 863 1

— Mustergarage auf der Deutschen Verkehrsausstellung München. —

Feldbahnen

liefern preiswert per Kauf und Miete
Wienrich & Co., Halle-S.
Fernruf: 6673 und 8880.

Zentralheizungen

auch für Einzeltagen und bestehende Häuser
Allgemeine Gas-A.-G.
Fernruf 5634 Gr. Ulrichstr. 54

Jetzt ist es Zeit
zur Anschaffung einer
meiner beliebigen
Wäschemangeln
für Hand- und elektrischen Betrieb:
Seller's Maschinenfabrik, Liegnitz 30.
Billigste Preise
Zahlungsanleihe

Ansknt durch das Ing.-Büro für elektr. Anlagen
Otto Nussweber,
Halle a. S., Wörmitzerstr. 103,
woeselbst zwei große Mangeln im Betriebe.

„Robeco“-Fahreräder

sowie
Reparaturen jeglicher Art
billigst.

Sächs.-Thür. Radio- u. Fahrzeug-G. m. b. H.
Magdeburger Straße 13a.

Reparaturen an Fahrrädern, Nähmaschinen, Grammophonen

werden sauber und billig ausgeführt
Lauchstädter Straße 14,
Gebäude Liebenauer Straße,
Reparatur-Werkstatt von
Otto Pfeffer, Wiedaunfer.

Radio-Einzelteile

Max Drechsler, Ingenieur,
Grüßstraße 18. Fernruf 9176.

Wir bitten unsere geehrten Leser,
nur bei unseren Inseraten einzukaufen.

Elektr. Licht-, Kraft- und Klingelanlagen

ist nur bei
Karl Erge, Wettiner Straße 28
Tel. 2700 anfragen und veranschaulichen, was
auf Qualität und Preiswürdigkeit nicht.

MAX RESCHKE

Halle a. S.
Fernr. 5860
Magdeburgerstr. 55
Leder- u. Treibriemenherstellung
• Gummi • Arbest • Oele • Fette •

Persil

für Krankenwäsche

Krankenwäsche muß desinfiziert werden. Krankheitsübertragung durch Kleidung und Wäschestücke ist keine Seltenheit. Persil tötet schon in handwarmer Lage jeden Krankheitskeim!

Kaffee-Rösterei „Merkur“ Ernst Ochse, Halle a. S.

liefert
stets frisch geröstete Kaffees
von vollem Aroma und reinem Geschmack
à Pfund 4,60 4,40 4,- 3,60 3,00 Mark
Prompter Postversand nach auswärts.

Cardinal-

Schnell-Schreibmaschine, Kugellager, Typenhebel,
merreicht, leicht, schnell und geräuselos.
General-Vertrieb Fr. Wohlfarth
Halle a. S., Wielandstraße 4. — Fernsprecher 5102.

Erstklassige Arbeiten

nach gegebenen eigenen Entwürfen sowie
sämtliche Tischlerarbeiten
werden zuverlässig und sauber unter
billigster Preisberechnung ausgeführt.

Karl Eckardt, Halle (S.)
Architekt und Tischlermeister
Volkmannstraße 11.

Verbandssparkasse m. Bankabteilung

der Mansfelder Kreise und Städte
(unter Haftung des Mansfelder Seekreises, des Mansfelder Gebirgs-
kreises und der Stadt Hettstedt).
Zentrale Eisenben, Plan Nr. 7, Fernruf 177, 178, 179.
Niederlassungen in: Aisleben, Ermsleben, Gerbstedt, Heibra, Hettstedt,
Klostermansfeld, Mansfeld, Obergörlingen (See), Schraplau,
Schwittersdorf, Teutschenthal, Wansleben, Wippra, Zappendorf.
Sparverkehr. — Giro-, Scheck- und Kontokorrentverkehr. — An-
u. Verkauf, Verwahrung u. Verwaltung von Effekten. — Diskon-
tierung v. Wechseln. — Ausführung sonst. bankmäßiger Geschäfte.
Stahlkammer. — Empfang der Börsenberichte durch Radio.



Wenn Tiere sprechen könnten!



Diese Schürmärke kenn-
zeichnet das beste Weiden-
erzeugnis. Weiden-
erzeugnisse sind in
den meisten Geschäften
zu haben. Es enthält eine 20%
Zugung vom Weidenfaser
gegen Störungen und
Kollapsen und ist für
den ganzen Winter.

Wenn Tiere sprechen könnten, würden
sie uns von ihrem großen Leid, von
ihrer die Gesundheit und das Wohlbefin-
den stark beeinträchtigenden schließ-
lichen Unterfertigung erzählen. Warum soll
das Tier nicht einen sauberen Stall
haben? Unsaubere Stallungen sind
die Ursache von Krankeits-
erregern aller Art. Sie zu vernichten
ist Pflicht des Menschen, will er
Nutzen von seinen Tieren haben.

C. F. Weber Aktiengesellschaft Leipzig-Plagwitz

Modernisierung,

Umarbeiten sowie Neuanfertigung sämtlicher
Klub- und Polstermöbel
sowie Sofas, Schlafsofas, Matratzen usw.
Softe Anfertigung.
Süptitz, Lindenstraße 51.

TRIXOL,

ein neues Mittel gegen Haarfall und
Kopfküchen als Folgen von Schuppenbildung,
hervorragend in Wirkung,
glänzend begutachtet.
Schon eine Flasche genügt fast immer,
das Leiden zu beseitigen. Preis M. 6,-.
Hauptdepot: Engalapothek, Halle.

Bautischerei

mit modern. Glasverglasungsmitteln über-
nimmt nach Maß die Ausführung von
Fenstern und Türen.
Qualitäten unter „Vollhart 234“ und
Weinleisfeld erbeten.

Metallbetten,

Stahlmattressen, Kinderbetten
direkt an Privat, Kat. 254 frei
Küchenmöbel, Stahl (Tür)

Cottbusser

Speise- & Leinöl
ist eingetragenes
Gebr. Luckau,
Fennbergstraße 10.

Rolläden

Jalousien
Schauensterrillos
liefern und reparieren
Franz Rudolph & Co.,
Krausenstr. 16. Tel. 2106

Topfistreu u. Mull

liefert prompt.
Jakob Blocher,
Salle a. S. Tel. 5984

Mausfrauen! kauft nur Scheuertücher



zu haben in allen einschl. Detailgeschäften
Grossisten zum Bezug weist nach:
Gebrüder Friese Aktiengesellschaft
Kirschau Bez. Dresden.

Aus Vorrat! 3 Lagerschuppen

aus Weiblich in den Größen
20x12x2,90 m
20x10x2,90 m
15x8x2,40 m
mehrere **Ausgaragen** in verschiedenen
Abmessungen, teils sicher, transportabel,
sowie abzugeben.
Gebr. Achenbach O. m. b. H., Eisen- und Weib-
blechwerke, Weidenaus (Sie), Postfach 108.
Vertreter: **Frig Weide, Halle,**
Wegscheiderstraße 9. Telefon 831.
Mastergarage auf der Deutschen Verkehrs-
ausstellung München.

Kühlanlagen

Mannesmann-Kühlschrank ohne Eis für
klimatischen und Gasanschluss
Allgemeine Gas-A.-G.
Fernruf 5634 Gr. Ulrichstr. 54



General Vertrieb u. Lager: Otto Stoye, Halle a. S.,
Südstraße 92. Fernruf 6024

Fernruf: 9009
**Jalousien- u. Roll-
äden-Werkstätten**
Reparatur und Neuanlagen
Ernst Elbel
Büro: Schwettkestr. 25
Eingang: Bernauerstraße
Angebote kostenlos u. unverbindlich

MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

Abfuhr-Institute Emil Basso, Keilnerstr. 1-3.	Benzol Deutscher Benzol-Vertrieb: s. m. b. H., Artilleriestraße (Leipziger Gasse), Tel. 2946. C. W. Paust, Akt. Benzolvertrieb, Magdeburger Str. 49, T. 6935, 6937	Eisenbahn- Baugeschäfte Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5789 u. 6060.	Feinbahnen Wienrich & Co., G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6673	Kohlen- Großhandlungen Brennstoff-Vertriebs- Ges. m. b. H. Leipziger Str. 86, Tel. 4953 G. Pauly, Thüringer Str. 16, Tel. 6650, MW-Ordnungs-Brückstr. 11, Proppert & Co., G. m. b. H., Hauptkontor: Magdeburger- straße 55, Lagerplatz: Hendelstraße 5.	Wilhelm Zander Steinwegstr. 23, Tel. 1055	Röhren Karl Bornmann & Co. Dr. Hitzschersstr. 30, T. 2084, 2610	Treibriemen Hob. Schmeisser, Gr. Ma- kerstraße 6, Tel. 6518
Aluminium Bleche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königsstraße 39, Tel. 5933	Blattgold Halle'sche Lack- und Farben-F. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6673	Eisenbahn- Baumaterialien Wienrich & Co., G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6673	Firmenschilder und -Buchsaben Joh. Ewald, Steinweg 2.	Glaser Rich. Renner, Händelstr. 29, Tel. 4/06 (Doppelteiler).	Markisen J. Rau, Lessingstr. 40, Tel. 2184	Sauerstoff Zillmann & Lorenz, Tel. 6286.	Typendruckerei Friedrich Schüller, Leipziger Str. 361
Automobile Max Seebachschabel, Halle a. S., Königsstr. 71, Tel. 4291.	Brunnenbau und Bohrunternehmen Altmann & Muscholl, Wielandstr. 11, Tel. 1466	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5789 u. 6060.	Glas, Tafel- u. Spiege- Großhandel W. Krause, Halle a. S., Bruderstr. 13, Tel. 6435	Kunstschmiede J. Rau, Lessingstr. 40, Tel. 2184.	Masch., Motor-, Zylinder- Oele, Benzin, Benzol Hugo Große & Kalbe, G. m. b. H., Freilichtstr. 7, Tel. 6940.	Schienen Friedr. Reckmann Halle, Tel. 5789 u. 6060	Vernickelungsanstalten Ferdinand Haasenjäger, Hart-Berstr. u. Tel. 1196.
Bau-Material Albert Rudolf Müller, Augustastr. 17, Tel. 5455.	Böckchenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 4.	Eisengießerei Magdeburg & Werner, Paul-Riebeckstraße 30-32, Fernsprecher 6163-6166	Gummi und Asbest Ferd. Dohme Nachf., Steinstr. 15	Kunstverglasungen Joh. Ewald, Steinweg 2	Messing Bleche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königsstraße 39, Tel. 5933	Schauenstergestelle Fritz Fügemann, Doro- theenstr. 18, Tel. 6997	Waffen u. Munition Herrmann Hans Hunold, Gr. Klausstr. 3, Tel. 6892
Beerigungsanstalten Ernst Anders, Brunoswarte 4, „Pietist“ M. Burkel, Kl. Steinstr. 4, Tel. 6093	Büro-Bedarf Friedrich Müller, Leipziger Str. 32	Eisenwaren und Werkzeuge Bartels & Beck, Inh. K. Schmidt, Leipziger Str. 82, Tel. 6977	Isolierungen, Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41	Kupfer Bleche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königsstraße 59, Tel. 5933	Oele und Fette Maas & Lipper, Herren- straße 11, Fernruf 4703, C. W. Paust, Magdeburger Str. 49	Schreibmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 32, Osterwald-Werke, Poststr. 5	Waagen-Fabriken Friedr. Berger, Lessing- straße 15, Tel. 5922
Benzin-Großhand- lungen C. W. Paust, Magdeburger Str. 49	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 5	Farben und Lacke Halle'sche Lack- und Farben-F. m. b. H., Maas & Lipper, Herren- straße 11, Fernruf 4703	Klempnerei und In- stallation H. Berner, Gr. Klausstr. 18	Leime aller Art Hoh. Lack- u. Farben-G. m. b. H., Halle	Pinse Eckhardt Lack- und Farben-F. m. b. H., Max Sirettstr. Tel. 4905.	Speidition und Möbeltransport Otto Kaestner & Co., Brunoswarte 30, Tel. 6924.	Wasserstoff Zillmann & Lorenz, Tel. 6286.
Benzin, Benzol Kohle, Acker-Saugstoffe, Dahlkornstr. 69, Tel. 4849, 4949	Größenwaren Max Jacout, Schmeisserstr. 1.	Fenster- u. Türenfabrik H. Hoffmann, Dessauer Str. 7 a.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41	Wih. Wol. Rosenstr. 12, Tel. 9930	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41	Spedition G. Vester, A.-G., Bahnhofs- Möbeltransport, Lagerstr. Zillmann & Lorenz, amtli. Spedition, Lärgerhaus m. Gleisanschluss	Weichen Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5789, 6060.

